

Fasnetsbegräbnis 2021

Tieftraurig und mit tränenverhangenem Blick
Guggat mir auf die nicht gewesene Fasnet zurück.
Mir kennat's emmer no gar ed fassa
Dass mir onsera Wohnungen henn ed verlassa.

Die Häser sauber ond wohlduftend im Schrank,
koiner hat Gebrecha ond koiner isch krank.
Aspirin im Überfluss
ond Hustasaft der au weg muss.
Hässchuh henn no gute Sohla
Dr Geldbeutel no voller Kohla,
wo soll mers Geld au lassa,
wenn mer ed goht auf d`Gassa.
Maska henn mir trotzdem traga,
koine scheene, ich kanns euch saga.

Die Umzugsstrecke in dr Wohnung,
langweilig mit dr Zeit bei ständiger Wiederholung.
Vom Sofa, links ind Küche nei,
dann scharf rechts am Bad vorbei
zurück aufs Sofa mit kurzer verweil,
dann weiter ins Neschd mit Umweg ins Bad
und des alles jeden Tag.

Dr Tag verbrengt am PC
Mit Home Office und Schooling schee.
Die Jogginghos scho ganz verschlissa,
Jeanshos im Schrank wird au ed verrissa.

Ach wie schee wär des gwea
in Pfaffenweiler, Balingen oder au in Waldenbuch,
auch in Scheidegg wäred mir zu bsuch.
Auch Neuhausen wär ein muss,
aber nix wars, bis zum Schluß.

Und die Fasnet erschd bei ons dahoim,
mit Sonne, Wind und närrische Leut,
hot ed solla sei,
Hecka Heala hoi hoi hoi.

Doch dr Flegga hot sich ed versteckt,
d'Leut henn Bäum ond Häuser gschmückt, wie verrückt.
Im Internet war dr Deifl los,
mit viel Herzblut ond Erinnerungen hielten wir uns oben
drängten den Coronablues zu Boden.
So wie's des Johr war, solls nemme sei,
Hecka Heala hoi hoi hoi

Gschichtla ond Lombereien,
schreibt normal die Fasnet,
des Johr leider ed,
warad alle liab ond nett.
Drom hörad guad zua,
des senn koine Märchen,
was wir euch aus 30 Johr henn zu erzählen!

1) Isch eich denn au die Hex bekannt die nemme von dem Parkplatz fand, weil dr Pfofen ward wieder festgeschraubt, keine Ausfahrt mehr erlaubt, zwei Blumentröge im Wege standen, wie gut, daß sich zwei Helfer fanden.
Oh, du arme Laichleshex

2) Kennet ihr den Guggaler, der ohne Hos ond ohne Hemd om sei Bügelbrett romrennt? Ond weil Bräunung jo grad in, verbrennt er sich sei besches Ding!
Oh, du armer Guggaler

3) Erinnert ihr euch an den Deifl, der ungeniert en ganza Bus Japaner fasziniert? Weil die mit Foto em Anschlag, des isch a Deng, ihn für dr Nikolaus von Lichtastoi ghalda hen.
Oh, du armer Geesgassdeifl

4) Isch eich die Hex bekannt, die mit dreckede Schuh in d'Narramess geht, ond no mit Weihwasser vom Friedhof schuhputzenderweise da steht?
Oh, du arme Laichleshex

5) Kennad ihr den Guggaler, der bei 15 Grad und Krokusblüte im Garda, bei der Après Ski Party s 'Trinka garnet konnt verwarde, mer muß ihn dann, mer kann's kaum begreifa, mit Skistiefel ond Ski hoimwärts durch halb Wernau schloifa.
Oh, du armer Guggaler

6) Isch euch au der Deifl bekannt der beim Omziaga mit helfender Hand, stand zur Seite mit Rat und Tat ond von der Juccapalme sei Aug ausg'stocha kriagt hat?
Oh, du armer Geesgassdeifl

7) Kennad ihr die Hex, die beim Ölofa anzünda net aufpasst hat, ond dabei a Stichflamm hervorgrufa hat, drei Löschzüg sen eilends angerückt, obwohl des Feierle ist von alloi erstickt!
Oh, du arme Laichleshex

8) Kennad ihr die Busfahrer, die in Scheidegg a Problem mit dem laufa hend, weil se vier Kilometer zom Bus g'laufa send, ond no glei nomol hen laufa müssa zu guter letzt, weil dr Pendelbus se net hot bei de oigene Bus abgesetzt.
Oh, du armer Busfahrer

9) Kennad ihr die Hex, die vor lauter Kassette höra in dr Waschanlag, d'Knöpfle am Auto verwechselt hat, statt der Kassette hot se d'Fenschder ronter glassa, no war sie ond ihr Auto von inna ond auBa gwascha!
Oh, du arme Laichleshex

10) Kennad ihr des Brotloible, des nachts so g'huschdet hot, daß dr Guggaler-Freund se für en Eibrecher g'halte hat, ond se festg'halte hot no prompt ond g'hofft, daß Polizei bald kommt!
Oh, du armes Brotloible

11) Wissad ihr, daß bei de Heckarutscher scho d'Katza om a Häs sich raufad, indem se penetrant bis zom Bus nochlaufad, ond weil die Heckarutscher net eiverstanda ware, hot mer d'Katz halt mit em Auto hoim g'fahre
Oh, du armer Heckarutscher

12) Kennad ihr den Guggaler, der aus dem Bus rausfällt, weil er sei Siesta ausgerechnet auf dem Türgriff hält?
Bei der Raucherpause ging die halt auf ond dr Guggaler fliegt en d'Weltgschicht naus.
Oh, du armer Guggaler

13) Kennad ihr den Deifl, der so gfrora hot, daß er sich dahoim erschd a mol an seim warma Kirschkernkissa labt,
ond weil er des Ausmaß von Hitze net so kennt, hot er sich sei klois Deifele verbrennt!
Oh, du armer Geegassdeifl

14) Was sagat ihr zu dem Bauer, der sein Schuhschrank zum Sperrmüll naus g'stellt hot. Viel zu spät isch ihm ond seiner Frau ei'gfalla, daß se alle Schuh in dem Schrank drenn g'lassa hen. Der Sperrmüll war abg'holt und dem Bauer seine geliebte Baura Schuh natürlich au.
Oh, du armer Bauer

15) Kennad ihr den Deifl, der nach übermäßigem Genuß, die Heimfahrt im überhitzten Bus nicht bekommen isch? Es ging aufs Häs was daneben, dahoim angekommen wollte er seiner Frau koine Umstände macha ond hat das Häs selber gwascha. Leider wählte er 95° Grad Kochwäsche. Des „Kinder-Häs“ ka mer jetzt als Souvenir ins Auto nei hänga.
Oh, du armer Geegassdeifl

16) Kennad ihr den Bauer, der sei Tochter zum Musikunterricht g'fahra hat. Als er wieder zrück zu seinem geparkta Waga komma isch, war der nemme da ond isch an der gegenüberliegenden Hauswand g'lont. Er hat vergessa die Handbremse anzuzieha. Die herbeigerufene Polizei verzichtete auf eine Alkoholkontrolle.

Oh, du armer Bauer

17) Was moinet ihr zu dem Heckarutscher, der em Dampfbad seine Füß gega Fußpilz desinfiziera wollte ond dabei die Düse dafür verwechselt hat. Dr heiße Dampf führte zu einem Aufsuchen der Nachtapotheke ond zu einer riesigen Brandblase.

Oh, du armer Heckarutscher

18) Kennad ihr dui Guggalerin, der am Morga nach dem Narraball auf's Klo ganga isch. Nach em Pipi macha war dr Urin in dr Schüssel Neongrün. Da isch se heftig erschrocka ond hat dacht, was han i blos tronka? Gott sei Dank hat sich rausgestellt, dass ihr Mann zuvor a Fußbad gmacht hot ond die Brühe ins Klo nei g'schüttet hat.

Oh, du arme Guggalerin

19) Kennad ihr den Deifl, der nach seinem Dienst bei der Vatertagshocketse an der Lauinger Hütte mit dem Fahrrad nach Hause fahren wollte. Nachdem er mühevoll den Sattel erklommen hatte endete die Fahrt nach wenigen Metern im Graben. Nachdem zuerst das Fahrrad und danach er selbst mit tatkräftiger Hilfe anderer heimwankender Narren wieder aus dem Graben gezogen wurde, entdeckte der Deifl plötzlich seine Tierliebe und wollte einen neugierig dazugelaufenen Hund streicheln. Der Hund stellte sich aber so ungeschickt in seinen Weg, daß der Deifl prommt eine Rolle vorwärts über den Hund schlug. Stark gezeichnet im Gesicht mit Schürfwunden wurde schließlich der Heimweg angetreten. Zuhause angekommen ging es an die Wundreinigung im Bad. Die Helfer warteten derweil im Wohnzimmer. Völlig selbstvergessen trat der geschädigte Deifl nach seinen rituellen Waschungen wie Gott ihn schuf ins Wohnzimmer, wo seine noch anwesenden Helfer ihm völlig überrascht angesichts des unerwarteten Striptease mit blankem Entsetzen freudigen Applaus spendeten.

Oh, du armer Geesgassdeifl

20) Kennad ihr den Bauer, der in Baltmannsweiler sein Auto abgestellt hat, ohne die Handbremse anzuziehen. Das Auto isch rückwärts über die Hauptstraße gerollt, streifte einen Laternenmasten und prallte auf eine Mauer. Die herbei geeilte Polizei wollte das Auto abschleppa lasssa, hat sich jedoch nicht ins Auto vorgetraut, weil der Hund „Speedy“ zähneflätschend das Auto bewachte.

Oh, du armer Bauer

21) Ihr kennad bestimmt des Brotloible, des ganz Stolz am Hauptbahnhof en Stuttgart aus dem Zug ausgestiegen isch, weil se mit neue Schuh mit Pfennigabsätz ins Gschäft onderwegs war. Leider isch se em Gitter mit dem Pfennigabsatz hänga blieba. Damit se sich befreia konnte hat se den Schuh auszoga, musste dabei aber en Schritt nach vorne macha. Dabei isch se mit dem andera Schuh au no stecka blieba. Wia peinlich!

Oh, du armes Brotloible

22) Kennad ihr die Hex, die ihrem Mann, der sich nicht gemeldet hatte, ganz besondere Liebesgrüße per SMS zuschicken wollte. Weil sie mit der Technik ihres Handys nicht so vertraut war, landeten die heißen Liebesschwüre beim falschen Adressaten, nämlich beim ADAC.
Oh, du arme Laichleshex

23) Was moinet ihr zu dem Guggaler, der bei de Aufräumarbeiten nach em Omzug in Wernau erst nach 300m Fahrt, em Rückspiegel bemerkt hot, dass ihm sein Anhänger abhanden gekommen isch.
Oh, du armer Guggaler

24) Was sagat ihr zu dem Brotloible, des im City sei dreckig gewordene Schürze gwascha ond no nass angezogen hat. Auf dem Nachhauseweg wars bitterkalt ond die Schürze isch steiff gfrora. Bei jedem Schritt hat des Brotloible sein Knui an die hart gfreorene Schürz nog 'schlaga.
Oh, du armes Brotloible

25) Was sagat ihr zu dera Hex, die so rasant auf der Autobahnausfahrt onderwegs war, dass sie auf regennasser Fahrbahn ins schleudra komma isch. Dabei hot sich ihr Auto om 360 Grad dreht; es isch aber Gott sei Dank nix passiert. Dahoim angekommen mußte sie beim Blick in den Kofferraum feststella, dass ein kompletter weisser Farbkübel omgfalla isch ond dr ganz Kofferraum g'weissnet war.
Oh, du arme Laichleshex

26) Was moinad ihr zu dem Bauer, der zuhause aus der Pfanne die Soß probieren wollte, aber einen seifigen Geschmack feststellen mußte. Als seine Frau ihm mitteilte, dass in der Pfanne keine Soße sondern schon Spülmittel drin sei, hatte er große Angst bekommen, beim nächsten Klobesuch Seifenblasen zu produzieren.
Oh, du armer Bauer

27) Wie geht es euch wenn ihr von dera Gschicht hörad, bei der ein Guggaler bei seiner 40ger Party eine Schüssel zum Sektgläser spülen ausgeliehen hatte. Als er diese zurück brachte freute sich die Besitzerin dass sie endlich wieder ihre Fußbadschüssel zurück hatte um ihre Hornhaut an den Füßen wieder einweichen zu können.
Oh, du armer Guggaler

28) Kennad ihr des Brotloible, des mit seine Glöckla am Häs einen Hund dermassen erschreckt hat, dass der mit samt dem Fahrradständer, an dem er angeleint war, quer über die Hauptstraße geflüchtet isch ond sich onder einem Verkaufsstand beim Maitré versteckt hot.
Oh, du armer Hond

29) Kennad ihr den Heckarutscher, der am Fasnetssamstig nach dem Umzug in das Piratenschiff der Glottertalpiraten gelangen wollte. Im Schiff befand sich eine Bar. Die Lucke zum Durchstieg ins innere des Piratenschiff war aber klein und eng. Der Heckarutscher von stattlicher Figur, zwängte sich mit den Füßen voraus durch die enge Lucke, ist aber mit seim Arsch hängengeblieben. Er hatte einfach große Sorge, dass seine einzige Häshose auch noch zerreißt.

Seine andere hatte bereits einige Tage zuvor die Enge nicht mehr ausgehalten und war schon zerrissen.

Oh, du armer Heckarutscher

30) Was sagat ihr zu dem Bauer, der beim Skifahren mit seinem schon etwas zugegebenermassen sehr eng sitzenden Skianzug onderwegs war. Leider war dieser mit der Körperfülle des Inhabers nicht mitgewachsen. Als der Bauer elegant die Piste hinunterbretterte und eine ungeschickte Bewegung machte, platzte der ganze Cocon.

Oh, du armer Bauer

31) Sagt euch der Büttel ebbas, der nix mitkriegt hot, dass er beim Schulsturm am schmotziga Donnerstag dabei sein sollte. Weil er immer no ed do war, als es los ganga isch, hot dui Zunfmoistere ihn ogrufa wo er denn bleibt. Sei Frau hot gsagt, der isch ed dahoim der isch heut morga ganz normal ins Gschäft ganga.

Oh, du armer vergesslicher Büttel

32) Kennad ihr des Brotloible, das ein regelmäßiger Gast im Hallenbad war. Einmal war wieder Badetag und es ging wie selbstverständlich nach dem Umkleiden mit dem Badeanzug in die Schwimmhalle. Dabei fiel ihr auf, dass alle Besucher so seltsam schauten und es ziemlich neugierig anstarrten. Erst bei genauerer Kontrolle der Badebekleidung stellte es fest, dass es den Badeanzug verkehrt herum angezogen hatte. Auch die BH-Schalen zeigten nach außen.

Oh, du armes Brotloible

33) Kennad ihr den Deifl, dem hot noch em Wochenende sei ganza rechte Seite weh doa, ond gmoint hot, des sei a Lähmung. Samt seira seitliche Lähmung hot er sich zum Arzt gschleppt, der an akuta Wassermangel festgschtellt hot. Dr Doktor hot gmoint, des wisst jo jedes Rindviech, dass mer ed blos Bier saufa soll. Blos der arme Deifl hots ed gwisst.

Oh, du armer Geesgassdeifl

34) Kennad ihr die Laichleshex, die am Heilig Obend in dr Kirch war, ganz andächtig em Pfarrer zu ghorcht hot beim Thema Nächstenliebe. Als sie nach der Mess die Kirch verlies ond dr Ministrant mit dem Opferkörble an der Türe stand, viel ihr die Nächstenliebe wieder ein ond hot schnell in dr Tasch nach dem Opfergeld gruschtelt ond dem Ministrant ins Opferkörble gelegt. Als die Hex gmerkt hot das sie immer noch des Opfergeld in ihrer Jacke hatte, lief sie ganz aufgeregt zurück zu dem Ministrant ond hot des Opfergeld gegen dr Einkaufszettel von letzter Woche ausgetauscht. Der Ministrant hot au blöd glotzt.

Oh, du arme Laichleshex

35) Kennad ihr dui Gschicht von dem Bauer, dr sell hot in freudiger Erwartung auf die Rückkehr seiner Guggalerin vom Probewochenende, s'ganze Schlofzimmer mit viele brennende Kerza dekoriert. Splitternackad hot er auf sei geliebta Guggalerin gwartet. Sei Guggalerin hot sich beim Hoim komma saumäßig gfreit ond alle Kerza ausblosa. Durch den entstandenen Rauch hot dr Rauchmelder Alarm ausgelöst. Dui Gschicht goht no weiter. Da der Bauer ond pflichtbewußte Feuerwehrmann des ganze Mehrfamilienhaus mit Rauchmelder ausg'stattet hot ond alle Rauchmelder miteinander verknüpft warad, henn im Haus alle ofanga zom piepsa. Dr

splitternackade Bauer isch durchs ganze Haus gflizt um den Fehlalarm klar zu stella ond hot grad no verhendra kenna, das d'Feuerwehr ausgerückt isch.

Oh, du armer Bauer

36) Kennad ihr den Guggaler, der mit em andere Guggeler gmütlich einen Glühwein trank. Kurzentschlossen wie sie waren, zogen sie ein paar Stände weiter. In feucht fröhlicher Vorweihnachtsstimmung kam schließlich noch das ein oder andere Kurzgetränk dazu, als der jüngere und vermeintlich unerfahrene Guggaler den älteren erfahrenen Guggaler ausbremsen wollte, wurde ihm mitgeteilt, dass er heute mit Erwachsenen unterwegs sei.

So nahm also der Abend seinen Lauf. Der mutige „Erwachsene“ Guggaler verabschiedete sich jedoch französisch, nachdem er den letzten Glühwein seinem Schwiegervater über die Schuhe leerte.

Zuhause angekommen, verwechselte wohl der Guggaler sein Bett mit dem seines Hundes. Sein Hund fand es leider überhaupt nicht lustig und erschrak sich dabei so, dass er vor lauter Aufregung die Wohnzimmerwand angeschissen hat.

Oh, du armer Hund des Guggalers

37) Kennad ihr den Heckarutscher, der beim Ski fahren nach einer langen Partynacht, seine Kreditkarte vermisst hot. Nach kurzer Suche wurde er fündig in seiner Hosentasche mit einem Beleg dabei. Auf diesem Beleg war ein Rechnungsbetrag von 50€ (wir vermuten es waren Getränke) und ein Trinkgeld in Höhe von sage und schreibe (gut zu hören) 72,82€. Bei weiteren Beratungen wie das Trinkgeld in dieser Höhe zustande kam, viel auf, das man in das Kartenlesegerät den Betrag und das Trinkgeld separat eingeben kann. Der verwirrte Heckarutscher hat dann ganz schnell erkannt, dass er seinen PIN 72,82, beim Trinkgeld eingegeben hat. Der PIN wurde zwischenzeitlich vom Heckarutscher geändert, in 4x 0, da kann dann beim Trinkgeld nix mehr schief laufa.

Oh, du armer Heckarutscher

Trotz aller Lomberei,
versprechad ihr mir, Ihr send emmer fest dabei
I woiß, daß ihr der Narretei treu bleibat
Ond mir weiterhin gemeinsam dr Fasnetsbrauch betreibat

Drom fordre ich euch jetzt alle auf,
holad eure Rotzdiacher raus.
Laufad a letschd mol langsam om dr Wohnzimmertisch,
ond sagad derra Fasnet 20/21 tschüß!
Mir vergessad dui Saison ganz schnell
Ond senn 20/22 wieder topaktuell.
Wenn wir zamma durch die Gassa sprengad,
dr Schuldes ond seine Stadträt vors Narragricht brengat,
die Schüler aus dr Schul entlassad mit viel Gschroi
no hoissts endlich wieder

Hecka Heala hoi hoi hoi, Hecka Heala hoi hoi hoi, Hecka Heala hoi hoi hoi

Einen ganz herzlichen Dank gilt unserem SocialMedia- und Presseteam und allen anderen die dazu beigetragen haben, für die vielen Tage und Stunden der Arbeit, dass wir trotzdem ein Stück Fasnet daheim genießen konnten.

Weiter danken wir der Fa. Musa für die Bereitstellung ihres Steigers zum die Narrenbäume schmücken, der Familie Redle, dass wir ihren Keller benutzen durften für die DJ Onlinestreams, DJ RedGef und David Adolf für die musikalische und technische Umsetzung, bei allen Print- und Onlinemedien, der Stadt Wernau und alle die uns auf allen Kanälen begleitet haben. Wir hoffen es hat euch allen Spaß gemacht unsere Beiträge zu verfolgen und hoffen das wir uns nächstes Jahr wieder Live und in Farbe sehen könne.

Bleibad alle gsond ond bis bald!
Eure Wernauer Narren